

Bajde Aleksandra

Vorname: Aleksandra Nachname: Bajde

erfasst als:

Komponist:in Interpret:in Performancekünstler:in Arrangeur:in Wissenschaftler:in

Kurator:in

Genre: Neue Musik Improvisierte Musik

Instrument(e): Stimme Frauenstimme Klavier

Geburtsjahr: 1987

Geburtsland: Slowenien **Website:** Aleksandra Bajde

"Aleksandra Bajde (1987/Maribor) ist eine slowenische Komponistin, Sängerin und Performerin mit sozialwissenschaftlichem Background, die in Wien lebt. In ihrem Heimatland studierte sie Geige, Klavier und klassischen Gesang an der Musikschule und am heutigen Konservatorium Maribor. 2011 schloss sie ihr Studium in Jazz Gesang am Konservatorium Amsterdam ab. Während ihres Musikstudiums nahm sie en einem Erasmus-Austauschprogramm an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln teil. 2013 absolvierte sie einen Bachelor of Arts (Studienrichtungen: Internationale Beziehungen, Soziologie) am University College in Amsterdam. 2014 hat sie ein dreisprachiges Masterstudium in Europäischen und Internationalen Studien am Europäischen Institut in Frankreich abgeschlossen. 2018 absolvierte sie einen Master in Musikkomposition mit Auszeichnung an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz, wo sie Komposition bei Prof. Christoph Cech und Prof. Carola Bauckholt studierte. Zudem verfolgte sie dort auch einen Master in Jazz Gesang bei Prof. Elfi Aichinger. Derzeit studiert sie ein Doktoratsstudium in Politikwissenschaft an der Universität Wien.

Ihre Musik wurde in verschiedenen europäischen Ländern aufgeführt, darunter in Österreich, Deutschland, Italien, Slowenien und den Niederlanden, sowie an prominenten Orten und bei bedeutenden Festivals: u.a. Alte Schmiede, Porgy & Bess in Wien, Brucknerhaus Linz, Leicht über Linz, Crossroads Festival in Salzburg in Österreich; November Music, Operatage Rotterdam in den Niederlanden und Oper Köln in Deutschland.

2019 wurde ihr ein Startstipendium für Musik und darstellende Kunst vom Bundeskanzleramt Österreich verliehen. 2020 wurde sie mit dem Theodor Körner Förderpreis 2020 ausgezeichnet und für das Fellowship-Programm des Europäischen Musikrates 2020-2021 ausgewählt. 2021 erhielt sie ein Kompositionsstipendium des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Österreich [...].

Sie hat zudem berufliche Erfahrungen im diplomatischen Dienst am Konsulat der Republik Slowenien in Frankreich und Österreich erworben. Von September 2014 bis September 2018 sammelte sie wertvolle Erfahrungen als Projektmanagerin und Sekretärin bei der European Federation of National Youth Orchestras. Derzeit arbeitet sie also Büro- und Projektmanagerin bei der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – Sektion Österreich."

Aleksandra Bajde: Lebenslauf (2021), abgerufen am 15.09.2021 [https://aleksandrabajde.com/]

Stilbeschreibung

"Ihr aktuelles Werk lässt sich als eine Hybridform aus komponierter und improvisierter Musik charakterisieren, die Elemente der Performance-Kunst einbezieht. Ihr Hauptinteresse liegt in der Erkundung und dem Experimentieren mit den unendlichen Möglichkeiten des Klangs, während sie gleichzeitig neue Verbindungen zu anderen Kunstformen und Genres schafft. Sie erweitert kontinuierlich ihr Klangspektrum durch den Einsatz unkonventioneller Gesangs- und Spieltechniken, vielfältiger Klangobjekte und elektronischer Klänge. Ihr Ziel ist es, spannende, impulsive Musik zu kreieren, wobei ihr Fokus auf der Gestaltung unterschiedlicher, kontrastreicher musikalischer Szenen und Situationen liegt. Da sie mit einer erweiterten Palette sowohl klanglicher als auch visueller Elemente arbeitet, ist ihr künstlerischer Ansatz von Natur aus interdisziplinär. Ein zentraler Aspekt ihrer künstlerischen Forschung besteht darin, die Partizipation des Publikums neu zu denken – mit besonderem Augenmerk darauf, das Publikum als Mitgestalter der Performance zu positionieren und so tiefgreifende, immersive und kollaborative Kunsterfahrungen zu ermöglichen. Thematisch setzt sich ihr Werk mit relevanten Konzepten und Themen unserer Zeit auseinander und kontextualisiert sie in tiefgründigen und innovativen künstlerischen Ausdrucksformen neu." Aleksandra Bajde (03/2025), Mail

"Ihre künstlerische Arbeit stellt eine Mischung aus komponierter und improvisierter Musik dar, die Elemente der Performancekunst enthält. Ihr Hauptinteresse liegt darin, die unendlichen Möglichkeiten des Klangs und seines Ausdrucks zu erforschen sowie zu experimentieren und dabei gleichzeitig neue Verbindungen zu anderen Kunstformen und Genres

herzustellen. Sie erweitert ihre Klangpalette kontinuierlich um ungewöhnliche Spiel-/Gesangstechniken, Klangobjekte und elektronische Klänge. Ihre Musik zielt darauf ab, aufregende, impulsive Musik zu schaffen, wobei ihr Hauptaugenmerk dabei darauf liegt, verschiedene, kontrastreiche Musikszenen sowie -situationen zu formen."

Aleksandra Bajde: Lebenslauf (2021), abgerufen am 15.09.2021 [https://aleksandrabajde.com/]

Auszeichnungen & Stipendien

2013-2014 Centre International de Formation Européenne - CIFE, Nizza (Frankreich): Stipendiatin

2017 <u>Musikfabrik Niederösterreich</u>: ausgewählt im Rahmen der Ausschreibung (mit duo clearobscure)

2019 <u>Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur</u>: START-Stipendiatin für Musik, Kompositionsförderung

2019–2020 <u>Soziale & Kulturelle Einrichtungen der austro mechana – SKE</u> <u>Fonds</u>: diverse Kompositionsförderungen

2020 *Musik-Improvisationswettbewerb* "*Impro-Parcours*" - initiiert von <u>Walter</u> Baco, Wien: Gewinnerin (mit duo clearobscure)

2020 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Kompositionsförderung

2020 <u>Theodor Körner Fonds</u>: Förderpreis für Komposition (<u>Self-Portraits in</u> Imaginary Places)

2020–2022 Fellowship-Programm - *European Music Council – EMC*, Bonn (Deutschland): Stipendiatin

2021 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Kompositionsstipendiatin

2022 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Staatsstipendium für Komposition

2022 The Break Fellowship-Programme - *Europäische Union*: ausgewählte Teilnehmerin

2022–2023 Programm "SHAPE+" - *Europäische Union*: ausgewählte Künstlerin

2023 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Kompositionsstipendiatin

2024 *Inštitut .abeceda*, Ljublana (Slowenien): Composer in Residenz

2024 Stadt Wien: Kompositionsförderung

2025 <u>Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport</u>: Staatsstipendium für Komposition

Ausbildung

2007–2011 *Conservatorium van Amsterdam* (Niederlande): Jazz-Gesang (Sylvi Lane, Annett Andriesen) - BMus.

2009–2013 *Amsterdam University College* (Niederlande): Internationale Beziehungen, Soziologie - BA mit Auszeichnung

2011 ERASMUS-Austauschprogramm - Hochschule für Musik und Tanz Köln (Deutschland): Jazz-Gesang, Komposition

2013-2014 Centre International de Formation Européenne - CIFE, Nizza (Frankreich): Europäische/Internationale Studien (Schwerpunkt:

Internationale Beziehungen, Europäische Einigung, Wirtschaft und Globalisierung, Föderalismus/Governance) - MA

2015–2018 <u>Anton Bruckner Privatuniversität Linz</u>: Komposition (<u>Christoph</u> <u>Cech</u>, <u>Carola Bauckholt</u>), Jazz-Gesang (<u>Elfi Aichinger</u>) - MA (Komposition) mit Auszeichnung

2020–2025 *Universität Wien*: Politikwissenschaft - PhD (Dissertation "The Europeanization of Cultural Diplomacy of Small EU Member States: Comparing Austria and Slovenia)

2021 online-Ausbildungsprogramm "Global Cultural Relations" - *Europäische Union*: Teilnehmerin

2023 Europäisches Symposium "Art Inclusive – Addressing Inequalities in Urban Arts Education" - *EDUCULT*, Wien: Teilnehmerin (Arbeitsgruppe "Urban Arts Education – From Policy to Practice")

2023 Programm "Sharing Wisdom Adding Perspective" - *European Music Council - EMC*, Bonn (Deutschland): Teilnehmerin (Arbeitsgruppe "Advocacy")

2024 Centre of Excellence in Cultural Relations and Diplomacy (CREDO) - Università di Siena (Italien): Teilnehmerin (Co-creational Jam Sessions on Cultural Relations/Sustainability)

Tätigkeiten

2010-heute freiberufliche Komponistin/Performerin

2012 Konsulat der Republik Slowenien, Saint Etienne (Frankreich): Praktikantin

2012 Botschaft der Republik Slowenien, Wien: Praktikantin, Assistentin

2014–2018 European Federation of National Youth Orchestras (EFNYO),

Klosterneuburg: Büro-, Projektmanagerin

2018 Agentur für Kulturdiplomatie, Wien: Kommunikationsmanagerin

2018-heute Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich,

Wien: Büro-, Projektmanagerin

2019 Zusammenarbeit mit der Schriftstellerin/Dichterin Lina Leonor Morawetz

2020 Online-Projekt "Human Signs" (Israel, Italien): Sängerin (globales

partizipatives Stimmen-/Tanzprojekt von Yuval Avital)
2020 Online-Projekt COVID-19 "Klangresponse Žalike 2030 –
Frauen.Kunst.Solidarität." - Agentur für Kulturdiplomatie, Wien: Komponistin
2021 Fellowship-Programm - European Music Council – EMC, Bonn
(Deutschland): Workshop-Leiterin (Thema "Creating New Synergies Between
Artistic Field, EU Cultural Policy, the UN Sustainable Development Goals")
2021 Projekt "CD Fraufeld Vol. 3" - Fraufeld – zur Sichtbarmachung von
Künstlerinnen, Wien: Kuratorin

2022 Konferenz "Cultural Diplomacy and Cultural Relations: Strengthening Fair Collaboration, Diversity and Dialogue" - *Univerzitet umetnosti u Beogradu* (Serbien): Präsentation der eigenen Forschungsarbeit 2022 *mica – music austria*, Wien: Vortragende (Webinar "Creating New Synergies Between Artistic Field, EU Cultural Policy, the UN SDGs") 2022–2023 *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*: Lektorin (Kreatives Unternehmertum/Projektmanagement für Musiker:innen/Musik-Theoretiker:innen)

2022-heute *Culture and Sustainability Lab (CSL)*, Wien: Gründerin, Projektleiterin

2023 Sci_Art - Art+Science+Technology Symposium, Ottawa (Kanada): Vortragende (Thema "Culture and the SDGs")

2023 Projekt "From STEM to STEAM" - Wissenstransferzentrum Ost, Wien: Vortragende (Webinar "Bridging the Gap – From STEM to STEAM")

2023 Konferenz "STEAM Transfer" - <u>Akademie der bildenden Künste Wien</u>: Vortragende (Thema "Workshop Culture and the Sustainable Development Goals (SDGs): enhancing creative cross-sectoral collaborations")
2024 Centre of Excellence in Cultural Relations and Diplomacy (CREDO) - Università di Siena (Italien): Vortragende (Thema "Enduring Efforts and

Sustainable Effects in Cultural Projects")
2025 Projekt "Cross-native Soundscapes" (Slowenien/Österreich):
Projektleiterin, Kuratorin (mit Elfriede Reissig, Luka Juhart)

Društvo slovenskih skladateljev (Slowenien): Mitglied

Mitglied in den Ensembles

2008 *Nostalgy.com*: Komponistin, Arrangeurin, Sängerin (gemeinsam mit Matjaž Dajčar (git, Komposition), Marko Črnčec (pf), Matej Hotko (db), Bruno Domiter (perc))

2010 *Luminosity*: Komponistin, Arrangeurin, Sängerin (gemeinsam mit Pal Nyberg (git), Jakob Rheinlander (db), Anna von Raison (pf), Bastian Weinhold (perc))

2014–2021 <u>duo clearobscure</u>: Sängerin, Komponistin (gemeinsam mit <u>Emre</u> Sihan Kaleli (pf))

2020-heute Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti: Sängerin, Flügel,

Aufträge (Auswahl)

2020 Janus Ensemble: kO[h]

2021 Ljubljana New Music Forum (Slowenien): [O]

2021 *Fraufeld – zur Sichtbarmachung von Künstlerinnen*, Wien: das ist ein missverständnis

2022 strings&noise: A Clockwork Duo

2023 Sonica Festival, Ljubljana (Slowenien): Tactile Immateriality

2023 Vertixe Sonora Ensemble (Spanien), IGNM - Internationale Gesellschaft

für Neue Musik Österreich: iPiece

2023 <u>airborne extended</u>: <u>A Room</u>

2024 Slovenian Music Days (Slowenien): Forms of Intimacy

2024 .abeceda Contemporary Music Festival, Festivalna dvorana Bled

(Slowenien): Digitalise Me

2025 Projekt "The Resilience of Sysphos" - Studio Dan: NN

Aufführungen (Auswahl)

2009 François Dey (perc), <u>Aleksandra Bajde</u> (voc) - für die Ausstellung "Sleep Around More", *Rietveld Academy Amsterdam* (Niederlande): Aufführung eines vor Ort improvisierten Musikstücks

2010 *Universiteit van Amsterdam* (Niederlande): Eröffnung des Empfangs von Königin Maxima

2012 Amsterdam (Niederlande): <u>Dancer</u> (UA)

2013 Amsterdam (Niederlande): Septem Peccata Mortalia (UA)

2016 <u>duo clearobscure</u> - Projekt "Kontra", Porgy & Bess Wien: <u>Das</u>

Luftschloss (UA), Under Silence (UA), Prologue (UA), Erratic (UA)

2018 <u>Aleksandra Bajde</u> (voc) - impuls Minutenkonzert - *impuls Festival*, Graz: <u>ha Andr le</u> (UA)

2018 Projekt "Fantastic Women" - *November Music Festival*, Den Bosch (Niederlande): Self-Portrait with Sylvia (UA)

2018 Porträtkonzert Aleksandra Bajde "Self-Portraits in Imaginary Places" - <u>Leicht über Linz</u>, Kleiner Saal Anton Bruckner Privatuniversität Linz: <u>Das</u> <u>Luftschloss</u>, <u>Prologue</u>, <u>Erratic</u>, <u>Under Silence</u>, <u>ha Andr le</u>, <u>Elevation</u>, <u>Under Surveillance</u>

2019 Aleksandra Bajde (voc, pf), Leopold Eibensteiner (picc), Julia Lenzbauer (bcl), Emre Sihan Kaleli (pf), Andreas Erd (git), Margit Gruber (vl), Tomáš Novák (vl), Florian Giesa (vc) - Porträtkonzert Aleksandra Bajde "Self-Portraits in Imaginary Places", Porgy & Bess Wien: Das Luftschloss, Prologue, Erratic, Under Silence, ha Andr le, Elevation, Under Surveillance
2019 duo clearobscure - Leipziger Buchmesse, Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig (Deutschland): Eröffnungskonzert

```
2019 <u>duo clearobscure</u>, Tomáš Novák (vl) Florian Giesa (vc) - Porträtkonzert Aleksandra Bajde, Alte Schmiede Wien: <u>Das Luftschloss</u>, <u>Under Silence</u>, <u>ha Andr le</u>, <u>Exposition No. 2</u>, <u>Aj, Zelena je Vsa Gora</u>, <u>Gibicibicis</u>
```

2019 Ausstellung "Alongside our material worlds", Kunstraum am Schauplatz Wien: nähern und entfernen (UA)

2021 Jerica Kozole (vl) - *Noč slovenskih skladateljev*, Knight's Hall/Križanke Ljubljana (Slowenien): A Clockwork Violin (UA)

2021 <u>Aleksandra Bajde</u> (voc, perf), <u>Janus Ensemble</u> - Projekt "Beethoven Pocket Orchestra", Sargfabrik Wien: <u>kO[h]</u> (UA)

2021 <u>Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti</u> - Reihe "Stimme und Elektronik", Alte Schmiede Wien: <u>Freiheit.</u> (UA)

2021 Cankarjev dom Ljubljana (Slowenien): <u>Self-Portraits in Imaginary Places</u> (UA)

2021 Oskar Laznik (sax), Klemen Leben (acc), Sae Lee (pf) - *Ljubljana New Music Forum*, Slowenische Philharmonie Ljubljana (Slowenien): [O] (UA) 2022 <u>strings&noise</u> - <u>Neue Musik in St. Ruprecht</u>, St. Ruprechtskirche Wien: <u>A</u> Clockwork Duo (UA)

2022 <u>Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti</u> - anlässlich 5 Jahre FRAUFELD - <u>Wien Modern</u>, Wiener Konzerthaus: <u>das ist ein missverständnis</u> (UA) 2022 <u>Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti</u>, <u>Brigitte Wilfing</u> (perf, Choreografie), mumok Wien: The Animal Within (UA)

2023 <u>Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti</u>, Urška Berlot (Visuals) - Sonica Festival, Ljubljana (Slowenien): Tactile Immateriality (UA) 2023 <u>airborne extended</u> - Slovenian Music Days, Knight's Hall/Križanke

Ljubljana (Slowenien): A Room (UA)

2023 *Vertixe Sonora Ensemble* - Konzert Importación/ Exportación - *Festival Vertixe 11*, Auditorio Martín Códax Vigo (Spanien): <u>iPiece</u> (UA)

2023 <u>Duo Aleksandra Bajde & Isabella Forciniti</u>, <u>Margarethe Maierhofer-Lischka</u> (db), <u>Pia Palme</u> (fl, elec) - shut up and listen!, Echoraum Wien: PINK VOID (UA)

2024 Gea Pantner Volfand (va), Igor Mitrović (vc) - Noč slovenskih skladateljev - *Slovenian Music Days*, Slowenische Philharmonie Ljubljana (Slowenien): Forms of Intimacy (UA)

2024 .abeceda [New Music Ensemble] - .abeceda Contemporary Music Festival, Festivalna dvorana Bled, Festival Hall Bled (Slowenien): <u>Digitalise</u> <u>Me</u> (UA)

2025 <u>Aleksandra Bajde</u> (voc, pf) - Projekt "Cross-native Soundscapes – Ein musikalischer Austausch zwischen Slowenien und Österreich", Bruseum Graz: Aj, zelena (UA)

2025 <u>Studio Dan</u> - Projekt "The Resilience of Sysphos" - <u>Musiktheatertage</u> Wien: NN (UA)

2025 <u>Aleksandra Bajde</u> (spr), <u>PHACE</u>, Reaktor Wien: Slow Down (UA)

Diskografie (Auswahl)

Literatur

mica-Archiv: <u>Aleksandra Bajde</u> mica-Archiv: <u>duo clearobscure</u>

2018 impuls MinutenKonzerte. Galerienrundgang mit Musik. In: mica-

Musikmagazin.

2018 <u>CROSSROADS | SEM 60. International Contemporary Music Festival</u>. In: mica-Musikmagazin.

2018 <u>LEICHT ÜBER LINZ: FREIE SICHT AUF NEUE KLÄNGE</u>. In: mica-Musikmagazin.

2019 Strelka, Shilla: "[Meine] Musik ist eng mit meiner Persönlichkeit verknüpft" – ALEKSANDRA BAJDE im mica-Interview. In: mica-Musikmagazin. 2022 Müller, Valeska Maria: Strukturiert-experimentelle Improvisationen – Aleksandra Bajde und Isabella Forciniti im Porträt. In: mica-Musikmagazin. 2023 shut up and listen! 2023: 'ka:>s. In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen (Auswahl)

2002 Ajdič, Tina / Bajde, Aleksandra, / Rojko, Neža: Ljudje na naše družbe: Raziskovalna naloga [Menschen am Rande unserer Gesellschaft: Forschungsarbeit]. Maribor: Srečanje Mladih za napredek Maribora. 2016 Bajde, Aleksandra: Questioning the Question: Women, Genius, and Music Composition: Otto Weininger's Creative Imperatives: A Case Study of Alma Mahler. In: Zbornik mednarodnega simpozija 13.–15.10.2016, S. 162–174.

2024 Bajde, Aleksandra: <u>Nachhaltigkeit und Kulturveranstaltungen</u>. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: Aleksandra Bajde

Wikipedia: Aleksandra Bajde (slowenisch)

Facebook: <u>Aleksandra Bajde</u> Soundcloud: <u>Aleksandra Bajde</u> YouTube: <u>Aleksandra Bajde</u> Instagram: Aleksandra Bajde

Webseite: Culture and Sustainability Lab

Wien Modern: Aleksandra Bajde

SHAPE+: Aleksandra Bajde

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | <u>über die Musikdatenbank</u> | <u>Impressum</u>